

stische Serientäter isations- und Entwicklungs- tungsdelinquenten

biographischen Analyse von
ka Vitt-Mugg vier sexuell sadistische
örder miteinander. Die Erziehungs-
lerin diagnostiziert: Das Zusammen-
n spezifischen Persönlichkeitsfaktoren
viduellen Sozialisationsgeschichten
höhtes Risikopotential generieren.
angelhafter Konfliktlösekompetenzen
ativer Konzeptualisierungen waren
hten Täter weder in der Lage, ihre
Belastungssituationen aus eigener
at zu bewältigen, noch erhielten sie
chend externe Unterstützung. Ab-
hrer Vulnerabilität, entwickelten sie
assive Störung der Beziehungs- und
igkeit, die sich zunächst in einzel-
chen Übergriffen niederschlug, um
n einen destruktiven Tötungszwang
n. Vitt-Mugg analysiert die Lebens-
ürigen Bartsch, Theodore Robert
und Emil Kemper, Jeffrey Lionel

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Die „schwere andere seelische Abartigkeit“ und die Schuldfähigkeit Hans-Ludwig Schreiber	7
Kontrolle der Innenwelt statt Resozialisierung. Zur Offenbarungspflicht der Therapeuten im Stafvollzug Lorenz Böllinger.....	17
Persönliche Thesen zur Behandlungsethik bei Sexualstraftätern Michael Stiels-Glenn	47
Subjektivität, Nachträglichkeit und Mangel. Zur Ethik des Subjekts der Forensischen Psychotherapie Ulrich Kobbé	63
Der Patient als Partner in der Forensischen Psychiatrie? Pflege-Entwicklung – Projektergebnisse Sabine Schiereck.....	87
Besserungsqualität und Qualitätssicherung im Maßregelvollzug (§ 64 StGB) Helmut Pollähne	103
Ethik der Verantwortung in Zusammenhang mit dem professionellen Umgang mit sexueller Gewalt Werner Tschan.....	141